

# Stufen zum Leben: Chemie

**Vortrag von Nobelpreisträger Jean-Marie Lehn**

**Montag, 11. März 2019, 17:00 Uhr**

**Großer Festsaal der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien**

---

## **Begrüßung**

Heinz W. Engl, Rektor der Universität Wien

Bernhard Keppler, Dekan der Fakultät für Chemie

## **Zum Vortrag:**

Jean-Marie Lehn zählt zu den Pionieren der Supramolekularen Chemie. In seinem Vortrag geht er auf die Entwicklung der Chemie und Stufen des Lebens ein: Während die molekulare Chemie Methoden entwickelt, die den Aufbau immer komplexerer Moleküle erlauben, ermöglicht die supramolekulare Chemie die Erzeugung übergeordneter molekularer Anordnungen. Voraussetzung dafür ist eine Art molekulare Programmierung; hier knüpft die Chemie an die Informationswissenschaften an.

## **Eintritt frei**

# Ehrendoktorat für Jean-Marie Lehn

---

## Chemiker und Nobelpreisträger

Die Verleihung des Ehrendoktorats der Fakultät für Chemie erfolgt im Rahmen des Dies Academicus der Universität Wien.

**Dienstag, 12. März 2019, 11:00 Uhr**

**Großer Festsaal der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien**



Der vielfach ausgezeichnete Chemiker Jean-Marie Lehn zählt zu den Pionieren der „supramolekularen Chemie“ und erhielt im Jahr 1987 für die „Entwicklung und Verwendung von Molekülen mit strukturspezifischer Wirkung von hoher Selektivität“ gemeinsam mit Donald J. Cram und Charles J. Pedersen den Nobelpreis für Chemie. Als assoziiertes Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Fakultät für Chemie ist Lehn der Universität Wien eng verbunden und hat die Fakultät für Chemie über viele Jahre beratend begleitet.

**Jean-Marie Lehn**, geboren 1939 in Rosheim im Elsass, Frankreich. Lehn studierte Chemie, Physik und Naturwissenschaften an der Universität Straßburg. Er promovierte 1963 und ging danach an die Harvard University. Zwei Jahre später kehrte er nach Straßburg zurück, wo ihm 1968 die Synthese von Kryptanden – organische Käfigmoleküle, die in ihren Hohlräumen Ionen und Moleküle einlagern können – gelang. 1970 wurde Lehn zum Professor für Chemie an der Louis Pasteur Universität Straßburg berufen, 1979 erhielt er eine Professur für molekulare Wechselwirkungen am Collège de France in Paris. Der ehemalige Direktor des Instituts für Nanotechnologie in Karlsruhe und Gründer des Institut de Science et d'Ingénierie Supramoléculaires (ISIS) in Straßburg war als Gastprofessor an verschiedenen renommierten Hochschulen tätig und hat eine Vielzahl an Ehrungen und Auszeichnungen erhalten, darunter im Jahr 2001 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse.